

Bericht des Vorstandes

An der letzten Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2022 wurden Prisca Coray und Toni Arpagaus neu in den Vorstand und ich als Präsidentin gewählt. An unserer ersten Sitzung vom 15. August wurden die Ressorts wie folgt zugeteilt:

Jean-Marc Rietmann (Finanzen, Vizepräsident)

Fabiola Caduff (Betriebsentwicklung)

Prisca Coray (Öffentlichkeitsarbeit)

Toni Arpagaus (Infrastruktur)

Maria Mongili Darms (Aktuariat)

Andrea Montalta (Personal, Präsidentin)

In den Ausschuss: Jean-Marc Rietmann und mich, Stellvertreter: Toni Arpagaus.

Im Vereinsjahr 2022 traf sich der Vorstand zu 5 Sitzungen zur Behandlung der laufenden Geschäfte. U.A. haben wir uns mit den überarbeiteten Leitbild und Betriebsstrategie, dem Audit, den strategischen Jahreszielen, dem Budget und der Jahresrechnung befasst. Zentrale Themen waren die Nachfolgeregelung der Geschäftsleitung und die Gesundheitsregion Surselva. Weiter hat sich der Ausschuss regelmässig mit der Geschäftsleiterin getroffen um pendente Geschäfte und aktuelle Themen zu besprechen und teilweise für den Vorstand vorzubereiten. Zu seinen Aufgaben gehörten auch die Vorstellungsgespräche mit den Bewerbern für die Stelle der Geschäftsleitung.

Wie bereits von Anni festgehalten, fiel unsere Wahl einstimmig auf Lydia Strangemann. Ihre gesundheitsbedingte Absage haben wir alle sehr bedauert. Wir waren somit gezwungen, die Stelle nochmals auszuschreiben.

Ich erlaube mir einen kleinen Schritt ins 2023: Am 6. Januar durften wir mit 2 qualifizierten Bewerbern Gespräche führen. Leider ist eine Anstellung aus diversen Gründen nicht zustande gekommen. Somit mussten wir zurück auf Feld 1. Anni suchte nochmals das Gespräch mit Daniela Beeli und Petra Camathias. Nach reiflichen Überlegungen und bestimmt auch zum Wohle der Spitex Selva haben sie zugesagt und am 1. Februar gemeinsam die Geschäftsleitung der Spitex übernommen.

Wir alle sind sehr glücklich über diesen Entscheid und diese Wahl. Nicht nur in fachlicher Hinsicht, nein, im Wissen, dass der „gute Geist“ und respektvolle Umgang in der Spitexfamilie weiterlebt.

Am 27. Juni 2022 gab es einen Austausch zwischen den Gemeinden, der Fa. KPMG (Projektleiter Gesundheitsregion Surselva) und der Spitex Selva. Es wurden die nächsten Schritte zur Gesundheitsregion Surselva festgelegt.

Der Vorstand und die Spitexleitung waren und sind der Meinung, dass einige Aufgaben schon in den nächsten Jahren nicht mehr durch die Spitex Selva allein erfüllt werden

können. Die Kosten werden durch die immer strengeren Vorgaben steigen. Geht man nicht gemeinsame Wege mit den anderen Gesundheitsinstitutionen, muss die Spitex Selva für verschiedene Aufgaben einzelne Vereinbarungen treffen, was sehr zeitaufwändig und noch teurer ist. Die Gemeinden sagten der Spitex Selva die volle Unterstützung zu und forderten diese auf, sich aktiv in den Arbeitsgruppen des Projekts «Reit da sanadad Surselva» einzubringen. Es ist ein aufwändiges Projekt. Diverse Punkte müssen noch geklärt werden.

Was feststeht, ist, dass die Spitex Selva noch sicher 10 Jahre so bleibt wie sie heute ist. Wie wir wissen, ist alles in Bewegung. Wir werden euch auf jeden Fall, eventuell auch in Form einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung laufend über die nächsten Schritte informieren.

Die Jahresrechnung hat uns Daniela vorgestellt. Sie schliesst mit einem Defizit von CH 99'702.65 ab. Fürs 2023 haben sich die Geschäftsleitung und der Vorstand zum Ziel gesetzt, weiterhin sehr achtsam mit unseren Mitteln umzugehen, damit wir im nächsten Jahr eine bessere Rechnung präsentieren können.

Zum Schluss bleibt uns zu danken, all unseren tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Helferinnen und Helfer für ihren unglaublichen und wertvollen Einsatz. Ihr seid ein super Team.

Weiter gehört unser Dank den Gemeinden für das geschenkte Vertrauen und die überaus wichtige Unterstützung. Dies trägt uns bei vielen Entscheidungen. Unseren Vereinsmitgliedern danken wir für ihre Treue, den Klienten und ihren Angehörigen fürs Vertrauen und dass wir uns ihnen annehmen dürfen.

Ich persönlich möchte noch meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken.

In grond engraziafetg a vus tuts.

Im Namen des Vorstandes

Die Präsidentin

Andrea Montalta

Schluein, 3. Mai 2023.